

# MITTELKÄRNTEN

DIENSTAG, 10. JÄNNER 2006, SEITE 21

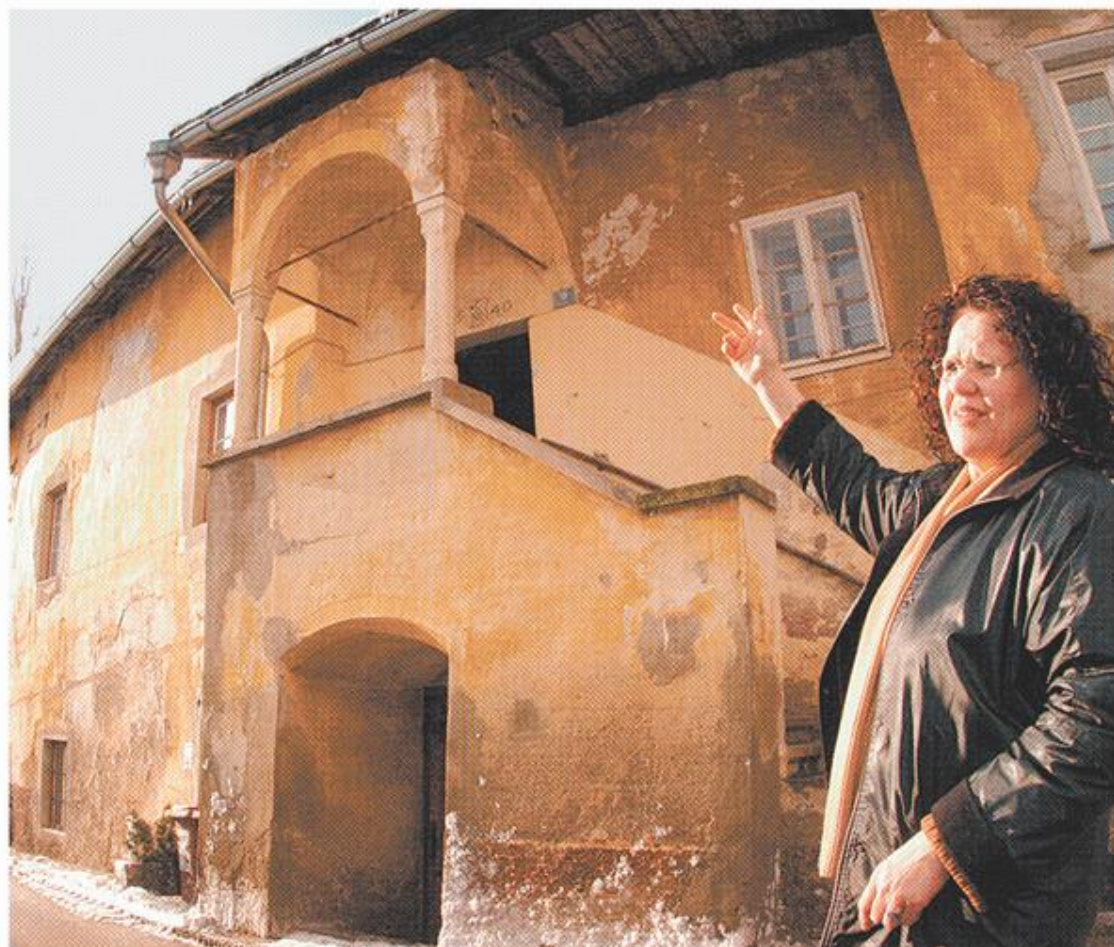


Bild oben: Die Feuerwehr Althofen musste Hausdach von Schnee befreien, weil Einsturz drohte. Bild links: Die Bewohner konnten jetzt wieder einziehen, das Haus bleibt aber ein Sanierungsfall

FF ALTHOFEN/KK, PHINO

## Die Altstadt zittert um ihre „Krone“

1000 Jahre altes Haus in Althofen drohte einzustürzen. Nun soll Denkmalamt bei Sanierung helfen.

PHILIPP NOVAK

Das war knapp! „Nur weil mein Sohn Eiszapfen entfernen wollte hat er bemerkt, dass Teile des Hausdaches durchhängen. Bei genauerem Hinsehen haben wir verrutschte Balken und kaputte Dachflächen festgestellt“, sagt Marietta Schönfelder. Sie wohnt in jenem Haus in der Althofener Altstadt, dessen Dach am vergangenen Wochenende einzustürzen drohte (die *Kleine Zeitung* berichtete).

Es herrschte Gefahr in Verzug: Das Gebäude wurde geräumt und war vorübergehend unbewohnbar. Die Feuerwehr hat

die Schneemassen, etwa 100 Tonnen, vom Dach gespritzt. Inzwischen haben Zimmerer den Dachstuhl des knapp 1000 Jahre alten, denkmalgeschützten Gebäudes, das den Namen „Schwarz am Berg“ trägt, gesichert. „Das Haus ist wieder bewohnbar, aber einem Sturm oder weiteren Schneefällen hält der Dachstuhl nicht mehr stand“, zitiert Schönfelder Experten.

### Generalsanierung nötig

Bürgermeister Manfred Mitterdorfer will die Amtswege beschleunigen, er schaltete auch das Bundesdenkmalamt ein. „Die Schäden sind groß. Allerdings

haben wir für solche Fälle ein kleines Budget“, sagt Ulrich Harb vom Bundesdenkmalamt. Mitterdorfer hat auch beim Katastrophenfonds des Landes um Hilfe angeklopft: „Denn dieses Haus bildet gemeinsam mit der Pfarrkirche die weithin sichtbare Krone der Althofener Altstadt. Das Erhalten und Sanieren des Gebäudes ist von öffentlichem Interesse.“ Schönfelder will das Haus in jedem Fall sanieren. Fünf Personen leben in dem Gebäude. Vorerst können sie auch im Haus bleiben, derzeit sichern Gurte die Statik des Dachstuhls. Doch eine Generalsanierung des Gebäudes ist dringend nötig.

### DAS HAUS

**Standort.** Burgstraße 9, Althofen  
**Alter.** Erstmals urkundlich im 11. Jahrhundert erwähnt  
**Renovierung.** 1540 erstmals, aus dieser Zeit stammt gotischer Stiegenaufgang  
**Bewohner.** Einst Gerichtspfleger, später Brauerei, nun Wohnhaus

### FÜR SIE DA

Die **Mittelkärnten-Redaktion** erreichen Sie unter: (0 46 3) 58 00, Karin Hautzenberger (DW 305), Andreas Kanatschnig (DW 455); Fax: DW 307  
E-Mail: mittelkaernten@kleinezeitung.at  
**Abo-Service:** (0 46 3) 5800 DW 100